**Antrag der Fraktion**

**Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Stadt Duisburg**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zur Sitzung** | **Sitzungstermin** | **Behandlung** |
| Rat der Stadt Duisburg | 25.11.2019 | Entscheidung |

|  |
| --- |
| **Betreff: Haushalt 2020/21****Hier:****Finanzierung der Projekte des *Masterplans Digitales Duisburg*** |

**Der Rat der Stadt Duisburg möge beschließen:**

Zur Finanzierung der Projekte aus dem *Masterplan Digitales Duisburg* werden im Haushalt 2020/21 im Produkt 031801 Digitalisierung zusätzliche Mittel in Höhe von

**insgesamt 5 Mio. Euro**

eingestellt.

Begründung:

Mit Drucksache 19-0883 legte die Verwaltung im September dem Rat der Stadt den *Masterplan Digitales Duisburg* vor. Dieser stellt 22 Projekte dar, die die Stadt Duisburg mit unterschiedlichen Partnern in den kommenden Jahren im Bereich Digitalisierung umsetzen möchte. Auch wenn die Partner ihren Anteil an der Finanzierung übernehmen, so muss doch im jeweiligen Projekt ein Eigenanteil der Stadt Duisburg finanziert werden.

Der Haushalt 2020/21 weist im Produkt 031801 lediglich Finanzmittel für den Breitbandausbau aus. Die mit dem Masterplan dargestellten Projekte sind dort nicht erfasst und somit bisher nicht mit einer soliden Finanzierung hinterlegt.

Im Sommer dieses Jahres hatte sich die Stadt Duisburg um Fördermittel aus dem Bundesprogramm Modellprojekt Smart Cities bemüht, wurde in der ersten Staffel jedoch nicht berücksichtigt. Damit kann das Projekt 6.20 - Erarbeitung eines Konzeptes für Smarte Quartiere zunächst nicht begonnen werden.

Damit die anderen Projekte des Masterplans eine Chance auf Umsetzung in den kommenden zwei Jahren haben, sollen Mittel in Höhe von 5 Mio. EUR bereitgestellt werden. Die Inanspruchnahme der Summe verringert sich durch Anteile der Partner und eingeworbene Drittmittel von Bund bzw. Land.